Subject: Völlig ratlos!!! weißer Augenausfluss, geschwollene Augenlider
Posted by SabsesWhity on Sat, 18 Jul 2015 12:45:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo, mein Chinchilla ist krank und ich bin vollkommen ratlos!

Problem: weißer Augenausfluss, tränende Augen, geschwollene Augenlider, Region um die Auges zur Nase gerötet (an manchen Tagen ist es deutlich besser fast nicht zu sehen, an anderen wie heute sieht es sehr schlimm aus.

Mein Chinchilla ist jetzt 5 Jahre alt, weiblich und ist ein sehr kleines zierliches Tier (gesundes Ausgangsgewicht: 370g, aktuell leider nur 330g)
Angehangen hat es mit einem leicht tränenden linken Auge im November 2014, ich dachte sie hat nur einen leichten Zug bekmmen, bin aber zu Tierarzt, der meinte Bindehautentzündung und gab mir Augentropfen mit (Gent-ophtal, Antibiotikum). Die Symptome besserten sich leider nur wenig.(Zähne waren zu diesem Zeitpunkt in Ordnung). Über Weihnachten wurde es dann wieder schlimm, beide Augen tränten und die Nase! Wieder zu Tierarzt: Schnupfen (Antibiotikum: Doxycyerin). Die Nase war dann wieder frei, die Augen bessert sich nicht wirklich (meiner Theorie: Chronisch Verstopfte Tränenkanäle- kenne ich von unseren Hund). Im Frühjahr sind die Symptome nicht schlimmer geworden und sie hat normal gefressen. Im Mai plötzlich nicht mehr, in wengen Tagen sehr viel abgenommen!. Zum Tierarzt: Brückenwachstum der Backenzähne und Angina (er meinte das hat er noch nie bei einem Nager gesehen!), den Augen hat er diesmal nicht viel Beachtung geschenkt. Wieder Antibiotikum: Baytril. Dann hat sie wieder normal gefressen. Zwischenzeitlich hatte sie au h wieder gut zugelegt. Allerdings hat sie neue fressangewohnheiten! Sie streckt den Kopf nach vorne oben und die ohren nach unten, starker speichelfluss. Der letzte Tierarztbesucht ist jetzt knapp 3 Wochen her(wegen der stark geschwollenen Augenlider), Zähne laut Arzt vollkommen in Ordnung (?), wieder Gent-opthal, keiner lei Besserung (frisst auch Problemlos hartes Brot) durch Antibiotikum stark abgenommen... Wie kann ich ihr helfen?

Subject: Re: Völlig ratlos!!! weißer Augenausfluss, geschwollene Augenlider
Posted by speddy on Sun, 19 Jul 2015 18:50:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,
und erstmal herzlich Willkommen hier im Forum.

Tränende Augen können sehr unterschiedliche Ursachen haben, z.B. Zahnprobleme, Zugluft, Verletzung der Hornhaut, eingepiekster Heuhalm im Augenlied (das hatte eines meiner Chins).

Deshalb einige Fragen:
Reibt / kratzt sie sich mit der Pfote am Auge ?
Ist Dein TA chinerfahren ?
Wie wurden die Zähnchen untersucht, z.B. unter Narkose ?
Wurde ein Röntgenbild des Kopfes angefertigt ?
Welches AB bekommt die Maus derzeit ?
Bekommt sie zum AB auch zeitversetzt etwas zum Aufbau der Darmflora, z.B. BeneBac ?
Fütterst Du Päppelbrei zu, z.B. RodiCare, Critical Care, Pelletsbrei o.ä., damit sie nicht noch mehr abnimmt ?

Lebt sie alleine ?
Wie ernährst Du sie ? Ich frage, weil getrocknetes Brot für Chins ungeeignet ist. Getrocknete Hagebutten z.B. sind gesünder.

LG
speddy

Subject: Re: Völlig ratlos!!! weißer Augenausfluss, geschwollene Augenlider
Posted by SabsesWhity on Thu, 23 Jul 2015 09:08:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,
heute ist Whity aktuell bei 344g, hat also wieder etwas zugelegt (eigentlich sollte man ja mein dann geht es wieder aufwärts, aber leider macht sie sonst nicht den Eindruck). In den letzten Tagen war sie sehr aufgeweckt hat und dann den Freilauf genossen, die Augen sahen auch bedeutend besser aus. Heute sind die zwar nicht verklebt, aber zur Nase ist die Haut wieder stark gerötet.
Sie lebt alleine, seif mein anderen Chinin vor 2 Jahren (im Alter von 9) gestorben ist. Vergesellschaftung ist leider gescheitert.
Futtertechnisch ist sie leider sehr!!! Wählerisch, bleibt lieber bei standartpeletts und rührt teuer chinifutter meinst nicht an.
Sie hat Hagebutten und Brot drin und entscheidet sich lieber für Brot.
Jap. Sie kratzt sich die Augen und putzt sie sehr oft die verklebten Augen am Sandbad sauber.
Ich war im letzten halben Jahr bei 3 verschiedenen Tierärzten, war auch meist enttäuschend. Der aktuelle scheint mir jedoch der kompetenteste.
Die Augentropfen mit AB (Gentamicin) habe ich nach 2 Wochen abgesetzt, weil wirkungslos! Der TA meinte eigentlich 1 Woche, dann sollte es besser sein.
Der Kopf wurde nich nicht geröntgt. Und eine Narkose bei einem 340g tierchen ist leider sehr heikel.- ich weiß das die Möglichkeit besteht das Zahnwurzel zu tief in den Oberkiefer

gewachsen sind und drück auf Augen und Tränenkanal ausüben. Das wäre glaube ich die schlimmste Diagnose, was könnte man da den überhaupt noch machen?